

Beschreibung Angebot: Tageszentrum rehapunkt

Das Tageszentrum für Neurorehabilitation rehapunkt bietet an zwei Tagen pro Woche bis zu 10 Klienten eine therapeutische Tagesstruktur. Das Tagesprogramm umfasst ergotherapeutisch geführte Gruppen am Morgen und am Nachmittag, sowie ein gemeinsames Mittagessen mit anschliessender Ruhezeit.

Die therapeutische Tagesstruktur wird durch ärztlich verordnete Einzeltherapien (Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie), sowie Coaching im Kontext der beruflichen Integration individuell ergänzt.

Vorteil dieses Settings ist, dass der Alltagstransfer sofort geübt werden kann und die Integration in der Familie und am Arbeitsplatz parallel zum Therapiesetting stattfindet.

Der Rehabilitationsprozess im rehapunkt basiert auf folgenden Werten:

- Systematische Fallführung nach Case Management
- Rehabilitationskonzept nach ICF International Classification of Functioning Disability and Health
- OTIPM Occupational Therapy Intervention Process Model

Ziel ist es, dass die Klienten nach sechs Monaten rehapunkt, ihre individuellen Ziele erreicht haben und die von ihnen angestrebten Aufgaben mit möglichst geringer körperlicher Anstrengung, effizient, sicher, so selbständig wie möglich, sozial angemessen und zu ihrer persönlichen Zufriedenheit erledigen können.

Durch den Kontakt mit anderen Hirnverletzten, insbesondere in den Gruppensituationen, können sich die Betroffenen soziale Kompetenzen erarbeiten und finden neue Perspektiven für ihr verändertes Leben.

Zielgruppe und Aufnahmekriterien:

rehapunkt ist ein Angebot für die weiterführende ambulante Rehabilitation von hirnverletzten Menschen im tagesstationären Setting, anschliessend an die stationäre Rehabilitation.

rehapunkt richtet sich an Menschen im Alter von 18 bis 70 Jahren mit erworbenen Hirnschädigungen, sowie an deren Angehörige. Nach Ereignissen wie Schädelhirntrauma, Schlaganfall, Hirnblutung oder anderen neurologischen Erkrankungen sind diese Menschen in der Bewältigung ihres Alltags sowie an der Teilnahme am gesellschaftlichen und sozialen Leben eingeschränkt.

Neben Alter und Diagnose müssen für die Aufnahme weitere Kriterien erfüllt sein: Das Datum des Ereignisses liegt weniger als ein Jahr zurück, Rehabilitationspotential ist vorhanden, die betroffene Person lebt zuhause, die persönliche Motivation der betroffenen Person für die Teilnahme im rehapunkt ist klar erkennbar.

Ziele:

Im rehapunkt fokussieren wir uns auf die folgenden Zielkategorien nach ICF: Wohnen, Soziokulturelles Leben, Arbeit, Funktionsfähigkeit. Ziele, die wir mit den Klienten und ihren Angehörigen verfolgen, sind u.a.:

- Verbesserung der Wahrnehmung, der Orientierung und der Konzentration
- Motorische Funktionsverbesserungen von Rumpf, oberen und unteren Extremitäten
- Gesteigerte Unabhängigkeit in der Alltagsbewältigung durch das Training lebenspraktischer Fähigkeiten, Aktivitätsaufbau und Hobbyfindung
- Das Kennenlernen und Integrieren von ergonomischen Hilfestellungen und Hilfsmitteln im Alltag
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Steigerung der Belastbarkeit
- Krankheitsverarbeitung, angepasster Umgang mit den neuen Lebensumständen und Ansporn zur Neuorientierung, Verbesserung der emotionalen Stabilität und der sozialen Kompetenzen
- Berufliche Integration

Kosten: Die Kosten für die ärztlich verordneten Gruppen- und Einzeltherapien (Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie) werden von der obligatorischen Kranken- und Unfallversicherung übernommen.

Kontakt: Leitung rehapunkt, Telefon 079 827 49 45, leitung.rehapunkt@hin.ch